

Basel, 17. Januar 2005

Grundsteinlegung für das neue Biotechnologie-Produktionszentrum von Roche Basel

Klares Bekenntnis zum Standort Basel

Im Rahmen einer Feier mit Projektbeteiligten und Gästen fand heute die Grundsteinlegung für das neue Biotechnologie-Produktionszentrum von Roche Basel statt. Damit starten die Hauptbauarbeiten für das neue Gebäude nur ein gutes halbes Jahr nach Bekanntgabe dieses Projekts und der entsprechenden Baueingabe im letzten Juni. Das Investitionsvolumen umfasst insgesamt rund 400 Millionen Franken; zur Betreuung der neuen Anlage werden rund 150 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

„Ich freue mich sehr über die heutige Grundsteinlegung für das neue Biotechnologie-Produktionszentrum, mit dem wir in wenigen Jahren den Weltmarkt mit einem unserer innovativen Krebsmedikamente beliefern werden“, führte Franz B. Humer, CEO und Verwaltungsratspräsident von Roche, an der Feier aus. „Dieser Neubau wird dazu beitragen, dass Roche auf allen Gebieten – Forschung, Entwicklung, Produktion und Vertrieb – auch in Zukunft zu den weltweit führenden Biotechnologie-Unternehmen gehört. Das neue Produktionsgebäude bedeutet ein klares Bekenntnis zum Standort Basel. Das gute Einvernehmen mit den Anwohnenden sowie die konstruktive Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden waren von grosser Bedeutung für die Wahl des Standorts der neuen Anlage. Im Speziellen möchte ich mich bei den Behörden für den stets offenen, konstruktiven Dialog, ihr Vertrauen in unser Verantwortungsbewusstsein – gerade auch für das architektonische Erbe – und die rasche Bearbeitung der Baubewilligung bedanken.“

Der Höhepunkt der vom Roche-eigenen Blasorchester musikalisch umrahmten Zeremonie bildete die feierliche Einsetzung einer Schatulle mit Erinnerungen an diesen Tag, unter anderem einer

Tageszeitung und der aktuellen Ausgabe der Roche Nachrichten, sowie einer Fasnachts-Plakette und Dokumentationen des neuen Gebäudes.

Für die neue Anlage an der Basler Grenzacherstrasse ist ein bestehendes Chemieproduktionsgebäude abgebrochen worden. Die Gestaltung des achtgeschossigen Neubaus von Herzog & de Meuron knüpft an die von Otto Salvisberg geprägte Architektur von Roche an und schreibt damit eine langjährige Tradition der Arealentwicklung fort. Die eigentlichen Bauarbeiten dauern rund 2 Jahre; ab 2007 findet die Qualifizierung und Zulassung der neuen Anlage statt. Die Auslieferung des ersten in der neuen Anlage produzierten Medikaments – Avastin gegen Dickdarmkrebs – für die Patienten ist auf Mitte 2009 geplant. Bis dahin werden Patienten mit Avastin aus den Produktionsanlagen von Genentech versorgt.

Roche verfügt bereits heute über die weltweit grösste biotechnologische Produktionskapazität. Über Basel hinaus befinden sich biotechnologische Pharma-Produktionsanlagen der Roche-Gruppe in Penzberg (Deutschland), Nutley (USA), South San Francisco (USA, Genentech), Vacaville (USA, Genentech), Porriño (Spanien, Genentech) sowie in Utsunomiya (Japan, Chugai) und Ukima (Japan, Chugai).

Über Avastin

Avastin, dessen Wirkstoff Bevacizumab biotechnologisch hergestellt wird, ist das erste Medikament, das auf einem vollständig neuen Ansatz bei der Behandlung von metastasierendem Dickdarmkrebs, der Anti-Angiogenese-Therapie, basiert. Das Medikament richtet sich gezielt gegen den Vascular Endothelial Growth Factor (VEGF), der beim Aufbau der Blutversorgung (Angiogenese) eine zentrale Rolle einnimmt. Avastin vermindert die Bildung neuer Blutgefässe im Tumor, was dessen Wachstum und Ausbreitung im Körper bremst. Avastin ist unter anderem in den USA, in der EU sowie in der Schweiz zugelassen.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein global führendes, forschungsorientiertes Healthcare-Unternehmen mit den Schwerpunkten Pharma und Diagnostika. Mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, die der Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten dienen, trägt das Unternehmen auf breiter Basis zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von Menschen bei. Roche ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Diagnostika, der grösste Anbieter von Krebs- und Transplantationsmedikamenten und nimmt in der Virologie eine Spitzenposition ein. Roche beschäftigt rund 65'000 Mitarbeitende in 150 Ländern und unterhält Forschungs- und Entwicklungskooperationen und strategische Allianzen mit zahlreichen Partnern. Hierzu gehören

auch Mehrheitsbeteiligungen an Genentech und Chugai.

Ergänzende Informationen

- Factsheet neues Biotechnologie-Produktionszentrum von Roche Basel:

www.roche.com/pages/downloads/company/pdf/040623fsbs.pdf

- Bilder der Grundsteinlegung:

www.roche.com/pages/downloads/photosel/050117 (herunterzuladen ab heute 14.00 Uhr)

Kontakt Medienstelle

Telefon: +41 61 688 88 88 / E-Mail: basel.mediaoffice@roche.com

- Baschi Dürr

- Alexander Klauser

- Daniel Piller (Leiter Konzernmedienstelle)

- Katja Prowald (Leiterin Wissenschaftskommunikation)

- Martina Rupp